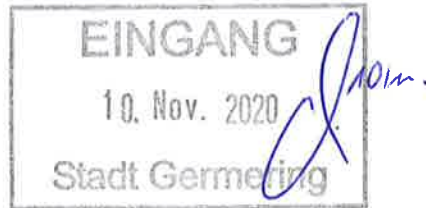


Freundeskreis Germeringer Bürger e. V.



Stadt Germering
z.Hd. Herrn Kämmerer Mroncz
Rathausplatz 1

82110 Germering



Augsburger Straße 8
82110 Germering
Telefon: 0 89 / 8 41 47 74
Telefax: 0 89 / 8 41 40 28

info@germeringer-rossstall.de
www.germeringer-rossstall.de

Kartenvorverkauf:

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Sowie rund um die Uhr auf
unseren Anrufbeantworter oder
im Internet.

Bankverbindung:

Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN: DE97 7005 3070 0002 9371 00
BIC: BYLADEM1FFB

09.11.2020

Jahresabschluss 2019 Investitionen 2019 und Investitionen 2021 - 2024

Sehr geehrter Herr Mroncz,

der Jahresabschluss 2019 ist vom Steuerbüro Haas noch nicht fertig gestellt. Sobald mir die Unterlagen vorliegen, erhalten Sie diese.

Für 2020 ist vorgesehen, alle Fenster des kleinen Roßstalls und die Fenster im Untergeschoss (Küche, Damentoilette, Vorratsraum und Foyer) des Theaterhauses auszu-tauschen (siehe unseren Brief vom 12.11.2019). Die Arbeiten sind fast abgeschlossen; es müssen noch die Gitter an der südlichen Außenseite bearbeitet und angebracht werden. Wir hoffen, dass die Firma Lingenfelder die Arbeiten in Kürze ausführt. Für die neuen Fenster sind bisher 4.889,37 Euro angefallen. Hinzu kommen noch die Kosten der Schlosserfirma von ca. 600 Euro. **Wenn alle Rechnungen vorliegen, komme ich auf die Angelegenheit wieder zurück.**

Weiterhin wollten wir 2020 den Zugang zum Theaterhaus und der Bühne2 umgestalten und neu renovieren. Vom gesamten Zuschuss verbleiben noch ca. 600 Euro. Mit diesem Betrag können wir diese Maßnahme leider nicht durchführen und muss deshalb verschoben werden.

Da wir ohnehin in diesem Jahr wegen der Coroneinschränkungen mit einem Verlust rechnen müssen, wollen wir für die vorgenannte Renovierung keine eigenen Mittel einsetzen, um den Verlust nicht höher werden zu lassen.

Wir wären Ihnen natürlich dankbar, wenn Sie trotzdem den vollen Investitionszuschuss gewähren würden. Der Restbetrag würde dann zur Deckung der laufenden Kosten verwendet werden.

Wie soll es in den Jahren 2021 bis 2024 weitergehen und welche Investitionen sollen erfolgen:

Wir wollten als nächstes die Toilettenanlagen im Theaterhaus renovieren. Diese Maßnahme verursacht sehr hohe Kosten und deshalb sollte die Renovierung auf mehrere Jahre verteilt werden.

Im Vorstand haben wir lange über die weiteren Investitionen diskutiert, mit dem Ergebnis die Toilettenanlagen zunächst so zu belassen, wenn die Stadt Germering ebenfalls damit einverstanden ist und unserem neuen Vorschlag zustimmt.

Unser Theaterhaus, der kleine Roßstall, der Probenraum (Kuhstall) und das Wohnhaus werden derzeit mit 4 voneinander unabhängigen Heizungsanlagen beheizt. Die Thermen im kleinen Roßstall und im Probenraum sind schon älter (mindestens 20 bis 25 Jahre) und auch reparaturanfällig. In den letzten Jahren haben wir auf diesen Umstand bei unseren Anträgen auf den Investitionszuschuss immer wieder hingewiesen. Wir sind froh, wenn diese Thermen noch einige Zeit funktionieren.

Ich denke, dass es an der Zeit ist, prüfen zu lassen, wie künftig die Heizung betrieben werden soll: entweder wie bisher dezentral oder zentral für alle Räume des Anwesens. Vielleicht ist es auch sinnvoll, mit Solarenergie unseren gesamten Energieverbrauch zu unterstützen. Auch eine Nutzung der Fernwärme müsste geprüft werden. Zu prüfen wäre auch, ob eine Lüftungsanlage im Theatersaal eingebaut werden sollte. Dazu benötigen wir natürlich eine fachliche Beratung durch einen Experten. Deshalb würden wir im nächsten Jahr den Investitionszuschuss für die anfallenden Beratungskosten verwenden.

Sollte von dem Gesamtbetrag des Investitionszuschusses noch etwas übrig bleiben, würden wir diesen Betrag gerne für eine Hofbeleuchtung verwenden, denn wenn die Besucher abends zum Theater kommen ist es auf dem Hof „stockdunkel“ und die Gefahr eines Sturzes – besonders im Winter – ist groß. Evtl. stemmen wir diese Maßnahme aber auch aus eigenen Mitteln, wenn 2021 eine bessere Theatersaison möglich ist.

Eine energetische Sanierung der gesamten Heizungsanlage ist für unser Haus und den Spielbetrieb sicher sinnvoll. Wenn uns hierbei die Stadt Germering unterstützen würde, sowohl finanziell als auch beratend zur Seite steht, würden wir uns sehr freuen und dankbar sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Germering für die Unterstützung zum Erhalt der Bausubstanz unserer Gebäude. Meine Bitte ist, dass der Stadtrat die Investitionszuschüsse für die vorgesehenen Maßnahmen in der bisherigen Höhe genehmigt und dafür Verständnis hat, dass sich die Reihenfolge immer wieder verändert.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen natürlich gerne immer zur Verfügung. Wenn notwendig, dann rufen Sie mich einfach an (842217).

Herzlichen Dank und freundliche Grüße



Helmut Henner
1. Vorsitzender